Zu Gast bei...

Lernen Sie bei gemeinsamen
Spaziergängen und Führungen, mit
Architektinnen und Architekten Ihr
Quartier mit anderen Augen zu sehen. Die GastgeberInnen verweisen
dabei nicht nur auf interessante
Gebäude und städtebauliche
Zusammenhänge, sondern bieten
Raum für Ihre Fragen und Ideen.

Freitag, 24. Mai

architekten mayer + seidl 9–18 Uhr, Offenes Atelier Gaisbergstr. 24F, Salzburg

strobl architekten – Michael Strobl 10:30 Uhr, Haus der Kultur

Mischlgutweg 5, Anif
...wie das Haus der Kultur zum Motor
einer lebhaften Vereinskultur wurde
und ein Klima für qualitätsbewusstes
Bauen in der Gemeinde entstand.
Passend dazu wird das Projekt für
den Neubau der Volksschule Anif
vorgestellt.

Architekturwerkstatt Zopf – Michael Zopf 12 Uhr. Heterogenes Liefering

Treffpunkt: Schmiedingerstr. 113, Salzburg

Ein Spaziergang zwischen suburbaner Siedlungsstruktur und Erholungszone. Wunschlos glücklich oder nur Schein? Eine offene Diskussion über Stadtentwicklung im heterogen geprägten Stadtteil Liefering.

MOA – Martin Oberascher 13:30 Uhr. Im Moos

Treffpunkt: Lanserhof-Siedlung (Bushaltestelle Nußdorfer Straße), Salzburg, Fahrrad-Tour Die Moosstraße ist ein ganz eigenes Biotop. Angelegt ab 1803 führt sie schnurgerade von der Riedenburg bis an den Fuß des Untersbergs. Martin Oberascher kennt sie wie seine Westentasche. Begleiten Sie ihn von der Lanserhof-Siedlung bis zum Lehrbauhof, Abschluss im Büro von MOA. Mitzubringen ist ein funktionstüchtiges Fahrrad!

Samstag, 25. Mai

Michael Walder / Hellfried Wallner 9 Uhr, Altstadt anders sehen

Treffpunkt: Schanzlpark,
Nonntaler Hauptstr., Salzburg
Über Schanzlpark, Kaigasse, Mozartund Waagplatz führt der Spaziergang
zu den Häusern Judengasse 9 und
13, die auch innen besichtigt werden.
Fokussiert wird dabei auf gestalterische Probleme, Zwischenräume
und Details abseits touristischer
Interessen.

dunkelschwarz ZT OG / Stijn Nagels 10:30 Uhr, Andräviertel

Treffpunkt: Eingang zur Andräkirche, Salzburg

Was konnten die Architekten damals, was wir heute nicht mehr dürfen? Die Architekten des Büros "dunkelschwarz ZT OG" bieten gemeinsam mit Stijn Nagels einen kritischen Rundgang durch das Andräviertel – Salzburgs größtem Gründerzeitquartier.

Kollektiv Ignaz 12 Uhr. Zukunft Schallmoos

Treffpunkt: Boulderbar,
Richard-Kürth-Str. 9, Salzburg
Schallmoos gilt als das Zukunftsquartier für die Stadtentwicklung
Salzburgs. Was braucht es dafür?
Wir sind der Meinung: Nicht nur
Bebauungspläne, sondern nachhaltige
Konzepte und vor allem gute Ideen.
Bringen Sie Ihre Wünsche mit!

Lechner-Lechner-Lechner ZT GmbH Horst Lechner / Lukas Ployer 13:30 Uhr, Altstadtgerecht

Treffpunkt: Dreifaltigkeitsgasse 12, (vor Rupertus-Buchhandlung), Salzburg

Die Stadt als lebendiger Ort der Begegnung ist Thema der Begehung von Linzergasse, Priesterhausgasse und Bergstraße, wo die Verbannung des ruhenden Verkehrs wieder Platz für die Menschen geschaffen hat. Der öffentliche Raum als Ort mit hoher Aufenthaltsqualität soll in ihrem Bewusstsein verankert werden. machen die Architekturtage bei ihrer 10. Ausgabe
Architektur für alle erlebbar. Die Programme zeigen
dabei unterschiedliche Facetten des Themas Klima
aus architektonischer, raumplanerischer, sozialer,
gesellschaftlicher sowie ökologischer Perspektive
und verdeutlichen, wie vielfältig unser Alltag von
klimatischen Entwicklungen bestimmt wird.

Einblicke in die Programme:

Burgenland

Neben einer Bustour, einer Diskussion und einem Spaziergang zu klimagerechtem Bauen werden 25 Jahre Architektur Raumburgenland gefeiert.

Kärnten

Im Mittelpunkt steht der intensive Austausch mit den Architekturschaffenden und IngenieurInnen – im offenen zt:haus und bei Stadtspaziergängen für Kinder und Erwachsene.

Niederösterreich

Zu Fuß wie per Rad erschließen geführte Touren die Landeshauptstadt
und nehmen die Klimatauglichkeit
des Gebauten unter die Lupe. Eine
ExpertInnenrunde debattiert die
Umweltverträglichkeit unserer Baustoffe und Entwürfe von SchülerInnen zeigen das Wartehaus der
Zukunft.

Oberösterreich

Architektur und Baukultur im öffentlichen Raum: Ausstellungen, Thementouren, Filme und Diskurse in Linz, Ried im Innkreis, Aigen-Schlägl und Wels.

Salzburg

Gibt's Tage ohne Wetter oder
Räume ohne Klima? Großstadtreportagen, Streifzüge durch
Salzburger Stadtteile oder die
welt:bühne:riedenburg lassen Sie
solche Fragen mit neuen Augen sehen!

Steiermark

Ein Eröffnungsfest mit "zt-Bands", zahlreiche Besuchsmöglichkeiten von Architekturbüros, ihren Gebäuden sowie Baustellen, Touren durch das gesamte Bundesland und ins benachbarte Slowenien.

Tirol

Geführte Spaziergänge, Vorträge, Installationen und Filme – im Fokus stehen die Themen Stadtökologie, nachhaltige Mobilität und ressourcenschonende Grundversorgung.

Vorarlberg

Zu Gast in Feldkirch: Architektur im Spannungsfeld von mittelalterlichem Stadtkern, sich weiter entwickelnden und zusammenwachsenden Stadtteilen und dem Urbanisierungsprozess der gesamten Region.

Wier

Führungen, Objektbesichtigungen, Impulsvorträge, eine Bootstour, Talks, offene Ateliers und Baustellenvisiten, Feste und ein Ausklang – ein facettenreiches Programm zum Jubiläum.

Allgemeine Informationen
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist bis auf
wenige Ausnahmen kostenlos. Die Zahl der Plätze ist
jedoch teilweise begrenzt. Das gesamte Programm der
Architekturtage finden Sie unter architekturtage at
Programmänderungen vorhehalten

Impress

Herausgeber: Verein Architekturtage, architekturtage.at.
Für den Inhalt verantwortlich: Verein Architekturtage und die österreichischen Architekturhät
Projektmanagement und Pressekontakt: art:phalanx – Kultur und Urbanität, artphalanx.at
Design: Zeughaus Design, zeughaus.com / Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH, vva.at

AT 19

Hauntsponsor

Architektur bewegt ganz Österreich!

Am 24. und 25. Mai 2019 findet österreichweit die 10. Ausgabe der Architekturtage statt, der größten biennalen Veranstaltung für Architektur und Baukultur. Um deren vielschichtige Aspekte dem interessierten Publikum näher zu bringen, steht das abwechslungsreiche Programm dieses Jahr unter dem Motto RAUM MACHT KLIMA. In geführten Spaziergängen und kuratierten Touren, Gesprächen mit Architekturschaffenden, kreativen Interventionen, Atelier- und Baustellenbesuchen wird dabei der Klima-Begriff in breitem Verständnis thematisiert. Damit schärfen die Architekturtage das Bewusstsein für nachhaltige, gute Gestaltung und tragen dazu bei, Architektur vielfältig wahrzunehmen.

Architecture Moves Austria!

On May 24 and 25, 2019, the 10th edition of the Architekturtage – Austria's largest biennial architecture and Baukultur event – will once again be taking place across the nation. Bringing complex topics closer to the interested public, this year's highly varied programme has the motto RAUM MACHT KLIMA ("Spaces Force Climate"). The many meanings of the term climate will be explored in a series of guided walks and curated tours, talks with architects, creative art interventions, and studio and construction site visits. The Architekturtage sharpen awareness for quality sustainable design and encourage the perception of architecture in many different ways.

Die Architekturtage 2019 stehen unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen.

ojektpartner:



 $A\, rc\, h\, it\, e\, k\, t\, u\, r\, s\, t\, i\, f\, t\, u\, n\, g\quad \ddot{0}\, \, s\, t\, e\, r\, r\, e\, i\, c\, h$

Wir danken allen privaten Firmen und öffentlichen Institutionen, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Architekturtage 2019 mit ermöglichen.

LAUFEN

WBV-GP/

BIG BUNDES IMMOBILIEN GESELLSCHAFT

bellaflora

unterstützt von:

Bundeskanzleramt

Bundesministerium Verkehr, Innovation und Technologie





DERSTANDARD



FORUM

architektur aktuell

Medienpartner

Ein Fonds der

Kooperationspartne

rchitekturtag

O

RAUM MACHT KLIMA

Unser aller Leben ist geprägt vom Klima, vom meteorologischen genauso wie vom gesellschaftlichen. Direkt oder indirekt geht es dabei immer auch um Architektur. Das beginnt bei ihrer Schutzfunktion gegenüber Wind und Wetter, reicht zum Umwelt- und Raumklima bis zum kulturellen Klima, das durch sie geschaffen wird. Bei den Architekturtagen 2019

geht es um diese Bandbreite des Klimabegriffs. Wir stellen innovative Smart-City-Projekte vor, wie die Wohnanlage Limburg in Zell am See oder jene in Hallein-Burgfried. Der Publizist und Weltstadt-Reisende Wojciech Czaja spürt hingegen dem Klima von 100 Städten nach, deren Flair er in eindrücklichen Sprachminiaturen festgehalten hat. Architektinnen und Architekten bieten wiederum Quartiersspaziergänge an und möchten Ihre Meinung über das Klima im Viertel erfahren. Weil Architektur einen Stadtteil mitunter nachhaltig verändert, wurde ein Theaterprojekt für den Stadtteil Riedenburg kreiert: Betreten Sie mit uns die "welt:bühne:riedenburg".



Programmgestaltung und Organisation Initiative Architektur – Architekturhaus Salzburg

Sinnhubstr. 3, Salzburg T 0662-879867 office@initiativearchitektur.at initiativearchitektur.at

Team der AT19: Roman Höllbacher, Andrea Rosenberger-Großschädl. Eva Zangerle, Sabine Bruckner und Leonie Zangerl

Das Detailprogramm der AT19 finden Sie unter architekturtage.at

Im Architekturhaus

Eröffnung Fr, 24. Mai, 18:30 Uhr

Begrüßung: Landeshauptmann-Stv. Heinrich Schellhorn, zuständig für Kultur und Klima

Zur Ausstellung Holzbaupreis: Markus Klaura, Juryvorsitzender Ausklang: Klima-Tisch mit Speisen und Getränken.

Unterstützt von Wiesner Hager

Ausstellung Holzbaupreis 2019

Holzbauten sind nicht nur gut für das Klima, sondern auch architektonisch und ästhetisch wertvoll und setzen dabei ein Statement für nachhaltiges Bauen. Dies beweisen auch die 76 eingereichten Projekte zum Holzbaupreis Salzburg 2019, welcher bereits zum sechsten Mal verliehen wird. Holz bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten und ist als nachwachsender Baustoff ein Garant für klimaschonendes Bauen.

- → Ausstellungsdauer 25. Mai bis 28. Juni 2019
- → Begleitausstellung zum Holzbaupreis "Bauen für's Klima" → Offene Häuser: Fr, 24. Mai

siehe "Landluft schnuppern"

(1) Wojciech Czaja – Lesung aus ..Hektopolis"

Sa, 25. Mai, 17 Uhr Jede Stadt hat ihr eigenes Flair und ihre ganz eigenen Menschen und Geschichten. Der vielreisende Stadtliebhaber Wojciech Czaja spürt in seinem Buch "Hektopolis" genau diesen feinstofflichen Klimata nach, die das Wunder Stadt hervorbringen. Hundert Städte in ebenso vielen Geschichten. Die besten daraus trägt Czaja vor. Moderation: Roman Höllbacher.



Baku © Wojciech Czaja

(2) Klima im Quartier

Im Stadtteil Riedenburg ist ein ganz neues Stadtquartier entstanden, das noch dabei ist sich einzuleben: Auf dem Gelände der einstigen Kaserne stehen mittlerweile große Wohnbauten und das Architekturhaus Salzburg hat in den Mauern eines ehemaligen Pferdestalls Quartier bezogen. Anlass genug, um dem alten, verjüngten Stadtteil eine Bühne zu geben.

Wo stehen wir? Partizipation Riedenburg Fr, 24. Mai - Sa, 25. Mai ganztags

Wie sehen die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers und die Nachbarschaft die Gegenwart und Zukunft des Areals? Eine partizipative Installation sammelt Meinungen, Wünsche und Ideen.



Stadtteil Riedenburg © Air Media

welt:bühne:riedenburg Ein literarischer Spaziergang Fr. 24. Mai. 13:30 Uhr und 17 Uhr Sa. 25. Mai. 10:30 Uhr und 14:30 Uhr

Die "welt:bühne:riedenburg" führt zu Orten, die sich mit ausgewählten Texten zu einem neuartigen Setting verknüpfen und eine bühnenreife Raum-Performance hinlegen, Zu Fuß führt der Weg auf die "Backstage"-Seite der Altstadt und hier von der plötzlich theatralen Open-Air-Szenerie in den stillen Hinterhof, jeder Text setzt seine Bühne ins besondere Licht... Eine literarische Entdeckungsreise vom Toscaninihof bis ins Architekturhaus Salzburg. Spot on Riedenburg! Eine Kooperation mit: Literaturfest Salzburg, Leselampe und ohnetitel. → Dauer: ca. 90 Min.,

max. 25 Personen pro Termin → Treffpunkt: Toscaninihof

→ Anmeldung erforderlich, ab 4. April bis 14. Mai an: info@literaturfest-salzburg.at oder T 0677/629 705 18

Führung durch das Quartier Riedenburg Sa. 25. Mai. 15 Uhr

Das Quartier Riedenburg hat auf dem Areal der einstigen Kaserne den Stadtteil verändert. Dass ein solcher Wandel auch zu klimatischen Verwerfungen und Skepsis in der Bevölkerung führen kann, zeigte sich im Zuge der Errichtung der neuen Anlage. Jetzt wird zusehends sichtbar, wie wertvoll das Quartier Riedenburg für den ganzen Stadtteil ist. Auf dem einst hermetisch abgeschlossenen Areal sind nicht nur Wohnbauten, sondern auch Geschäftsflächen, eine Zahnarztpraxis, ein Café, ein neuer Kindergarten und viele Freiräume entstanden. Nicht zuletzt auch das Architekturhaus - wahrlich ein Klimawandel, vor dem man sich einmal nicht fürchten muss! Machen Sie sich mit den Planern auf Erkundungsreise durch das Areal.

→ Mit Schwarzenbacher Struber Architekten + Fally plus Partner Architekten + Atelier Thomas Pucher → Treffpunkt: Architekturhaus. Sinnhubstr. 3

denken und spielt mit räumlichen Sequenzen und Zusammenhängen. Holztechnikum Kuchl, LP architektur

10:45-11:30 Uhr

Markt 136, Kuchl

auf unserer Website!

9:30-10:15 Uhr

Der in zwei Bauetappen errichtete Neubau schafft flexible räumliche Strukturen und macht den "Lehrwerkstoff" Holz im konstruktiven Holzbau allgegenwärtig erleb- und spürbar.

"Landluft schnuppern"

Freitag, 24. Mai

Klimatisch ausgezeichnete

Programmänderungen vorbehalten

(3) Haus M. LP architektur

Hinterschroffenau 32, Hof

Durch und durch aus Massivholz

versucht das nach oben strebende

Wohnhaus Konventionelles neu zu

Holzbauten öffnen ihre Türen.

bitte informieren Sie sich kurzfristig auch

(4) ZIS - Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik, sps÷architekten 12:15-13 Uhr Liechtensteinklammstr. 34, St. Johann im Pongau

Bei diesem Gebäude mit Freiterrassen zum Fluss, großer Vorfahrt und einem Sportsaal im OG spielt Holz innen wie außen die erste Geige. Die witterungsgeschützte Loggia erlaubt atemberaubende Ausblicke in die umgebende Gebirgswelt.

Sanierung und Erweiterung Burgfriedsiedlung Hallein. Paul Schweizer 14:15-15 Uhr

Salzachtalstr. 32-34, Hallein Zielsetzung des Forschungsprojektes "Wohnen findet Stadt!" ist es. mit neuen Technologien Lösungsansätze für sanierungsbedürftige Altbauten zu schaffen. Gemeinsam mit der Stadt Hallein und der intensiven Teilhabe der BewohnerInnen entstanden energieeffiziente und klimabewusste Lösungen

(5) Wohnprojekt Sonnengarten Limberg Fr. 24. Mai, 14-17 Uhr Bruckberg 1, Zell am See

Hohen Tauern entsteht im Südwesten von Zell am See auf rund 22.000 m² mit dem "Sonnengarten Limberg" gerade eines der innovativsten Wohnprojekte der Region mit insgesamt 180 Wohnungen. Das Smart-City-Demo-Projekt legt in Planung sowie Umsetzung besonderes Augenmerk auf gesundes Klima, naturnahe Gestaltung der Freiräume, Ökologie und Energieeffizienz. Eine frühzeitige BewohnerInnenbeteiligung und eine Begleitung der Einwohnphase schaffen die Voraussetzungen für ein gutes nachbarschaftliches Klima. Das Projekt setzt auf ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept. Ein Maßnahmenbündel soll das Mobilitätsverhalten der Bewohner-Innen nachhaltig ändern und den Ausstieg aus dem Individualverkehr fördern. Der Sonnengarten wurde mit dem VCÖ-Mobilitätspreis 2018 und dem ÖGUT-Umweltpreis 2016 in der Kategorie "Nachhaltige Kommune" ausgezeichnet.

Eingebettet in das Bergpanorama der

→ Programm

14 Uhr Zusammenkunft und kurze Einführung 14:30 Uhr Rundgang durch die Wohnanlage

16 Uhr Diskussionsrunde mit Vertreter-Innen der Stadtgemeinde und des Gestaltungsbeirats Zell am See, des Salzburger Instituts für Raumordnung, des Bauträgers, der Architekten sowie der Soziologin Sarah Untner zum Thema: "Architektur macht Klima" am Beispiel des Wohnprojekts Sonnengarten Limberg

→ Anreise per Shuttlebus Anmeldung bis 14. Mai an office@initiativearchitektur.at oder T 0662/879 867

→ Treffpunkt Architekturhaus. Sinnhubstr, 3. Holzbauten: Abfahrt 8:45 Uhr, Rückkehr 15:30 Uhr. Zell am See: wird bekannt gegeben



Haus M, LP architektur © Roman Höllbacher



ZIS, sps÷architekten © Andrew Phelps



Wohnprojekt Sonnengarten Limburg, kofler architects © Hillehrand

(6) Sustainable Space Fr, 24. Mai, 15:30 Uhr Architekturhaus, Sinnhubstr. 3, Salzburg SchülerInnen der 10. und

12. Schulstufe im Wahlpflichtfach "design – architektur – technik" am WRG Salzburg stellen ihre Projekte vor, die in Kooperation mit der Universität Mozarteum (Werkpädagogik "Gestaltung: Technik Textil") und der FH Salzburg (Studiengang "Holztechnologie und Holzbau") entwickelt wurden. Den Themen der SchülerInnen liegt das Motto der Architekturtage zugrunde - die Wege der Interpretation und Umsetzung sind allerdings vielfältig. Dabei werden z.B. mit bionischen Methoden Sicherheitseinrichtungen für den Brandschutz entwickelt oder ein Stadtmöbel, das der Aufladung von Kleingeräten durch solare Energiegewinnung dient. Für das WRG, das selbst eine ausgezeichnete ÖKOLOG-Schule ist, entstehen hier neue Initiativen, die wiederum die gesamte Schulgemeinschaft zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen auf unterschiedlichen Ebenen unterstützen werden.



Bionisches Fortbewegungsmodell

Kooperationspartne







wiesner hager





























